



Ein kleiner Silverdream

Die Dettinger Firma Wanner erweitert ihr eigenes Programm mit der Kastenwagen-Serie Carletto.

Heiko Paul
(Text und Fotos)

Reisemobile auf Mercedes-Benz-Basis sind für Karl-Heinz Wanner erste Wahl. Nicht ohne Grund favorisiert er für seine exklusive Silverdream-Baureihe die Marke mit dem Stern, von Beginn an. Selbst die großen Monocoque-Integrierten der Grand-Comfort-Serie lässt Wanner auf Mercedes Sprinter bauen. Dass Wanner bei der Komplettierung seines Portfolios mit Kastenwagen auf Mercedes-Benz Sprinter setzt, ist deshalb nur folgerichtig.

Sein jüngstes Produkt ist der kleine Silverdream, ein Wanner Van mit der Bezeichnung Carletto. Zunächst wird es zwei Grundrisse des Carletto

geben. Den 5,91 Meter langen Sprinter mit einem Radstand von 366,5 Zentimeter und dem Serienhochdach dominiert eine multifunktionelle Rundsitzgruppe im Heck. Sie lässt sich fast nach Belieben umbauen.

Einmal dienen die zwei der Länge nach eingebauten Sitzbänke als Einzelbetten. Wer mehr Platz benötigt, senkt den Tisch ab und bekommt eine zwei Meter lange und 1,78 Meter breite Liegefläche.

Weil Wanner bei der Optik seines Vans auf Neutralität großen Wert legt – der Carletto soll möglichst nicht sofort als Campingfahrzeug erkannt werden –, müssen zwei Fahrräder

nicht auf einem Träger an den Hecktüren befestigt, sondern im Mobil verstaut werden.

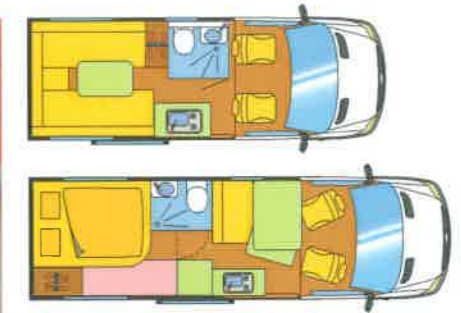
Dazu lässt sich die Abdeckung der rechten Sitzbank zur Mitte hin aufklappen. Auf einem Zwischenboden über dem Radkasten finden dann die Fahrräder Platz, die Abdeckung der Sitzbank dient als Schutz zum Innenraum hin. Der linke Teil der Rundsitzgruppe bleibt dann als L-Sitzbank erhalten.

Wer in dieser Konstellation den Tisch absenkt und mit Polstern belegt, kann sogar noch rund zwei Drittel der ursprünglichen Liegefläche zum Schlafen nutzen. Aus der Rundsitzgruppe lässt sich noch eine

weitere Variante bauen: Der hintere Teil bleibt dann als Liegefläche erhalten, im vorderen Drittel lässt sich sitzen mit dem dreh- und verschiebbaren Tisch in der Mitte.

Wird das Waschbecken in dem zentral angeordneten, kompakten Bad über das WC geschoben, entsteht gegenüber Freiraum zum Duschen. Der vor der Schiebetür angeordnete Küchenblock nimmt neben Schubladen einen 110 Liter fassenden Kompressor-Kühlschrank auf.

Reichlich Licht und ein großer Spiegel vor dem zweigeteilten, raumhohen Kleiderschrank schaffen zusammen



Die zweifarbigen Möbel im Wanner Van Carletto sind solide gearbeitet. Bündige PVC-Umleimer schützen ihre Kanten. Die Rundsitzgruppe im Heck ist multifunktional, aus ihr lässt sich eine ganze Reihe verschiedener Lade-, Sitz- und Schlafmöglichkeiten bauen.



mit dem zweifarbigen Möbeldekor ein feines Ambiente. Wie die anderen Wanner-Mobile ist der Carletto gut ausgestattet, auch von der Chassisseite her. Serienmäßig hat der 3,5-Tonner den 163-PS-Motor, Fahrer- und Beifahrerairbag, ABS, ESP, Klimaanlage, Tempomat, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber und elektrische Außenspiegel. Der kleine Carletto kostet 65.990 Euro, das 6,91 Meter lange Mobil mit drehbaren Frontsitzen, Halbdinette und festem Bett im Heck 69.900 Euro.

Wanner Freizeitmobil, Tel.: 07021/98020-0, www.wanner-gmbh.de



Karl-Heinz Wanner ordnet das Bad samt Kleiderschrank zentral im Mobil an. Das Waschbecken lässt sich über das WC verschieben, um zum Duschen Platz zu gewinnen.

Technische Daten

Länge: 591 cm
Breite: 199 cm
Höhe: 272,5 cm
Zul. Gesamtmasse: 3.500 kg
Bett: 200 x 178 cm
Basismotor: 163 PS
Preis: 65.990 Euro